# Jahresbericht Verantw. Frauen FC Romanshorn Saison 2022/2023

Geschätzte Vereinsmitglieder,

Die Saison 2022/2023 ist bereits wieder Geschichte. Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert die Aktivitäten, Fortschritte und Erfolge der Frauenfussball-Abteilung des FC Romanshorns im vergangenen Jahr. Der Frauenfussball hat erneut eine aufregende und erfolgreiche Saison erlebt.

## FC Romanshorn Frauen 1

Die Frauen 1 sind mit einem sehr knappen Kader von lediglich 15 aktiven Spielerinnen in die Saison 2022/2023 gestartet. Dementsprechend lief die Vorrunde nicht wie gewünscht.
Bereits im ersten Pflichtspiel, der 1. Cuprunde, reisten die FCR Frauen ohne Wechselspieler an und mussten auf 2 «Aushilfen» zurückgreifen. Der Mannschaft fehlten die Mittel, um dem frühen Cup-Out gegen einen Unterklassiger entgegenzuwirken.

Die Problematik des kleinen Kaders begleitete die Frauen 1 in der gesamten Hinrunde. Die Frauenequipe musste etliche Male auf Reservespieler zurückgreifen oder gar zu Zehnt (!) zum Spiel antreten. Trotzdem überstand die Mannschaft dank dem ausgeprägten Teamgeist und der starken Zusammenarbeit innerhalb des Teams die erste Hälfte der Saison. Aus rein sportlicher Sicht waren die 12 Punkte jedoch nicht zufriedenstellend. Betrachtet man jedoch die gemeisterten Herausforderungen, dann kann man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Schliesslich haben wir erfolgreich die Existenz des Teams gesichert.

Während es zu Saisonstart sportlich nicht so gut lief, konnten wir vereinspolitisch einen Erfolg einfahren. Die Mitglieder stimmten an der Generalversammlung der Anfrage zu, die Funktion des «Verantwortlichen Frauenfussball» zu einer Vorstandsfunktion umzuwandeln. Der neue Präsident und die geschaffene Vorstandsposition brachten eine erfrischende neue Energie in unser Ressort.

Mit neuer Energie starteten auch unsere Frauen anfangs Januar mit der Wintervorbereitung in die Rückrunde. Während den Wintermonaten konnte der ein oder andere Neuzugang verzeichnet werden und die Langzeitverletzten nahmen den Trainingsbetrieb wieder auf und gaben ihr Comeback.
Nach einer langen und harten Vorbereitung waren die Frauen bereit für die Rückrunde – und das mit dem Ziel, als bestes Team im Thurgau die 2. Liga Saison abzuschliessen.

Entsprechend euphorisch und überzeugend waren dann auch die Leistungen zum Rückrundenstart hin. Mit nur drei Niederlagen aus zehn Spielen und 16 erreichten Punkten lässt sich die Steigerung in der 2. Saisonhälfte deutlich zeigen. Die Rückrunde war im Vergleich zu der Hinrunde eine andere Welt. Der grössere Kader, die höhere Anzahl Spielerinnen beim Training, Neuzugänge & Comebacks, ein neuer Konkurrenzkampf und das regelmässige Training mit zwei Torhüterinnen führten zu einer deutlich höheren Trainingsqualität und -Intensität. Die anfangs betitelte «Momentaufnahme» hielt bis zum Schluss an. Spielerinnen und Trainer hatten wieder mehr Spass an der Spielidee und an dessen Umsetzung. Die fussballerische Weiterentwicklung des Teams und einzelner Spielerinnen war deutlich zu beobachten.

Die Entwicklung spiegelt sich auch in der finalen Bewertung der Ergebnisse wider: Die Frauen 1 haben sich selbst als das beste Frauenteam im Thurgau bestätigt und sind zugleich das Team mit den wenigsten Gegentoren der Liga. Die Tatsache, dass sie als einzige Mannschaft bei beiden Top-Teams der Liga gewinnen konnten, zeigt das grosse Leistungspotential. Trotz der grossen Schwierigkeiten der Hinrunde hat unsere Frauenequipe immerhin Platz 5 erreicht – nur ein Punkt mehr hätte Platz 3 bedeutet. Eine insgesamt positive Saison mit Höhen und Tiefen.

**Team Oberthurgau Juniorinnen**

Auch nach dieser Saison können wir stolz behaupten, dass sich unser Einsatz in die Juniorinnengruppierung mit dem FC Arbon und dem FC Neukirch-Egnach im Team Oberthurgau gelohnt hat.

Die Gruppierung bestritt die Saison mit einem FF12-Team (Jahrgänge 2011-2014) und mit zwei FF15-Teams (Jahrgänge 2008-2011). Aufgrund der hohen Anzahl Spielerinnen, hätte auch eine zweite FF12-Mannschaft angemeldet werden können. Dies scheiterte jedoch leider an Trainermangel. Generell erweist es sich für den FCR eher schwer, Interessenten für einen Trainerjob und der damit verbundenen Förderung des Mädchenfussballs zu rekrutieren.

Insgesamt spielten stolze 53 Juniorinnen in den drei Teams Fussball. Der Anteil des FC Romanshorn ist mit 13 Juniorinnen noch sehr ausbaufähig. Den Bärenanteil an Spielerinnen, Organisation und Koordination leistet der FC Neukirch-Egnach. Auch hier haben wir als Verein noch viel Verbesserungspotential.

Obwohl die Gruppierung noch sehr jung ist, haben wir schon erste sportliche Erfolge erreicht. Die FF15a, trainiert von zwei Trainerinnen des FC Arbon, erspielte sich zwei Gruppensiege – den Aufstieg in der Herbstrunde sowie den Meistertitel in der Frühjahrsrunde in der 1. Stärkeklasse.
Die FF15b, trainiert von Trainerpersonen des FC Arbon und des FC Neukirch-Egnach, erzielte einen 6. Platz in der Herbstrunde und einen 4. Platz in der Frühjahrsrunde in der 2. Stärkeklasse.
Die FF12, trainiert von FCNE-Trainerpersonen, erreichte einen 2. Platz in der Herbstrunde und in der Frühjahrsrunde einen starken 3. Platz in der 1. Stärkeklasse.
Wir freuen uns schon darauf, in den nächsten Jahren die eine oder andere Juniorin des Team OTG in der 1. Mannschaft willkommen zu heissen.

Romanshorn, 21.08.2023

N. Locher

Noemi Locher
Verantwortliche Frauen

Luana Pfomann
Verantwortliche Frauen